

Herren Bezirksklasse Gr. 3

TSG 1887 Kassel : SC Söhre 2018 - Söhrewald II
Mittwoch, 15.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen der TSG 1887 Kassel und dem SC Söhre 2018 - Söhrewald II

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:27 Sätzen trennten sich die Spieler des SC Söhre 2018 - Söhrewald II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 am Mittwochabend von der TSG 1887 Kassel. Rund 195 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Ücok / Mainhardt das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 18. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 4 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Hartmut Feußner, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Die richtige Herangehensweise hatten Ücok / Mainhardt beim 3:0-Sieg gegen Meister / Winter von Beginn an. Schnitzerling / Preilowski hatten ihre Gegner Schäfer / Rimmel beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Passende spielerische Mittel hatten Feußner / Eschwe letztlich parat, um Delpho / Lotzgeselle zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jan-Patrick Meister zeigte Selahattin Ücok seinem Gegner die Grenzen auf. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stephan Mainhardt bei seiner 1:3-Niederlage von Marcus Schäfer dann doch niedrigerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Joachim Schnitzerling wenig später das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Jürgen Winter abgab und eine Niederlage kassierte. Das Einzel zwischen Hartmut Feußner und Christoph Rimmel endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Volker Preilowski machte mit Jonathan Lotzgeselle beim 11:6, 11:9, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kaum Chancen hatte danach Oliver Eschwe beim 7:11, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Eric Delpho. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen Sieg verpasste derweil Selahattin Ücok beim 1:3 gegen Marcus Schäfer, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:23 (Ücok) und 5:14 (Schäfer). Nach einem Erfolg für Stephan Mainhardt sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jan-Patrick Meister letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Joachim Schnitzerling bei seiner 1:3-Niederlage von Christoph Rimmel dann doch niedrigerungen worden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Recht kurzen Prozess machte wiederum Hartmut Feußner beim 3:0 mit Jürgen Winter. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Volker Preilowski bei der 1:3-Niederlage gegen Eric Delpho hinnehmen. 8:12 (Preilowski) bzw. 3:1 (Delpho) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Oliver Eschwe bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jonathan Lotzgeselle. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Eschwe nun bei 2:17, während Lotzgeselle bislang einen Sieg und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die

Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ücok / Mainhardt kamen mit der Spielweise von Schäfer / Rimmel am Tisch wiederum gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG 1887 Kassel in der Saison nun einen Saison-Sieg, 14 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.03.2023 gegen den GSV Eintracht Baunatal an. Für den SC Söhre 2018 - Söhrewald II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Kaufungen 07 am 17.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:32 geht.

Statistik:

TSG 1887 Kassel

Doppel: Ücok / Mainhardt 2:0, Schnitzerling / Preilowski 1:0, Feußner / Eschwe 1:0

Einzel: S. Ücok 1:1, S. Mainhardt 0:2, J. Schnitzerling 0:2, H. Feußner 2:0, V. Preilowski 1:1, O. Eschwe 0:2

SC Söhre 2018 - Söhrewald II

Doppel: Schäfer / Rimmel 0:2, Meister / Winter 0:1, Delpho / Lotzgeselle 0:1

Einzel: M. Schäfer 2:0, J. Meister 1:1, C. Rimmel 1:1, J. Winter 1:1, E. Delpho 2:0, J. Lotzgeselle 1:1

1